



FINO International: Vortrag auf dem 69th Annual Meeting of the International Society of Electrochemistry in Bologna

Rund 2.000 Wissenschaftler trafen sich Anfang September zur 69. Jahrestagung der International Society of Electrochemistry in Bologna, unter ihnen Dr. Sandra Meinhard vom Forschungsinstitut für Innovative Oberflächen FINO. In 21 unterschiedlichen Symposien diskutierten die Teilnehmer insgesamt sechs Tage lang über Themen wie Supercaps, Brennstoff- oder Solarzellen, Korrosion aber auch Analytik und Theorie. Unter dem Themenschwerpunkt „Batteries into the future“ präsentierte Sandra Meinhard die Ergebnisse des FINO im Projekt „S-FLOW“, welches auf einem innovativen Semi-FLOW-Konzept für Lithium/Schwefel-Akkumulatoren basiert.

Die Tagung begann gleich mit einem besonderen Highlight: An der Auftaktveranstaltung hielt Doron Aurbach, Bar-Ilan University, Israel, einer der führenden Elektro- und Physikochemiker unserer Zeit, einen Vortrag zum Thema neue elektrochemische Methoden. Der sehr unterhaltsame Auftritt von vier Opernsängerinnen und -sängern brachte ein Stück italienische Kultur ins Kongresszentrum. Volles Haus und volle Aufmerksamkeit gab es am zweiten Tagungstag für Nobelpreisträger Steven Chu, welcher über die Rolle der Elektrochemie bei der Bereitstellung von technischen Lösungen zur Klimaherausforderung sprach. Mit ihren Forschungen zur umweltschonenden Energieerzeugung und -speicherung werden die Elektrochemiker die Welt retten – große Worte, die das Auditorium mit Stolz zur Kenntnis nahm.

Die Tagung stand unter dem Motto „Bioelectrochemistry Returns to the Home of Galvani“. Luigi Galvani, geb. am 09.09.1737 in Bologna und gestorben am 04.12.1798 ebenfalls, gilt heute als Begründer der Elektrophysiologie und ist Namensgeber der Galvanotechnik. V-Studenten „begegnen“ ihm und seinen Experimenten in den Galvanotechnik-Vorlesungen von Prof. Dr. T. Sörgel.